

Fest Darstellung des Herrn

Am Freitag, 02.02. feiern wir das Fest „Darstellung des Herrn“ – Lichtmess. Sowohl die Eucharistiefeier um 08:30 Uhr als auch die abendliche Eucharistiefeier um 19:00 Uhr finden in der St. Remigius Kirche statt und sind festlich gestaltet. Morgens besteht im Anschluss an die Messe die Möglichkeit zur Anbetung. Abends ist im Anschluss an die heilige Messe Gelegenheit zum Empfang des Blasiussegens.

In St. Michael Marbeck ist um 9.00 Uhr eine feierliche heilige Messe. Zu allen Gottesdiensten an diesem Tag laden wir ganz herzlich ein.

Blasiussegen

Am Freitag, 02.02. wird nach der Abendmesse um 19:00 Uhr in St. Remigius der Blasiussegen als Einzelsegen gespendet. Bei den Gottesdiensten am 03./04.02. wird der Blasiussegen allen Gottesdienstteilnehmenden gemeinsam gespendet.



Wenn ich nur in den Himmel schaue, sehe ich Gott nicht, doch wenn sich mein ganzes Ich, mein Denken und Fühlen, mein Reden und Handeln, nach dem Himmel sehnt, ahne ich seine Fülle, sehe mehr als meine Augen.

Karl-Heinz Lenzner



Kath. Propsteigemeinde St. Remigius

Pfarnachrichten

vom 28.01. – 03.02.2024

Nr. 04



Legende zum Hl. Blasius

Nach der bekanntesten Legende soll Blasius aus dem Gefängnis heraus durch Gebete einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück. Sie ist für den Orient seit dem 6. Jahrhundert und im Abendland spätestens ab dem 9. Jahrhundert belegt.

Beim Blasiussegen werden gekreuzte Kerzen verwendet. Doch woher kommt der Brauch dieser gekreuzten Kerzen? Eine mögliche Erklärung ist, dass Blasius während des Grätenwunders im Gefängnis war. Er saß also wörtlich "hinter Gittern". Die Kerzen, durch die der Segen gespendet wird, könnten diese Gitter symbolisieren und damit zeigen, dass das Gebet durch alle Gitter dieser Welt hindurch kommen kann. Die üblichen Segensworte des Blasiussegens sind: „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“ (Quelle: www.erzbistum-koeln.de)

Propsteibüro St. Remigius

Papenstegge 10 (Eingang: Johannerstr.19), 46325 Borken

Tel.: (02861) 92 444 - 0 / Fax: (02861) 92 444 - 50

E-Mail: stremigius-borken@bistum-muenster.de

Homepage: www.remigius-borken.de

Öffnungszeiten:

Mo.: – Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Die. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 – 16:00 Uhr

Schweigen für den Frieden

Der Arbeitskreis Ökumene lädt weiterhin ein zu 5 Minuten Schweigen für den Frieden. Das Schweigen mit kurzem anschließenden Friedensgebet findet jeden Samstag um 12.05 Uhr auf dem Labyrinth vor der St. Remigius Kirche statt.

Sternsinger-Dankeschön-Nachmittag

Wir möchten allen Kindern, die bei der Sternsinger-Aktion mitgemacht haben noch einmal herzlich danken und zu einem Dankeschön-Nachmittag am Sonntag, 28.01., von 15:00 bis 17:00 Uhr ins Kapitelshaus einladen.

Messe der Gebetsgemeinschaft

Der Samstag, 03.02., beginnt um 08:30 Uhr mit der Messe der Gebetsgemeinschaft „Maria – Mutter vom Guten Rat“ in der St. Johannes Kirche. Herzliche Einladung!

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 04.02. laden wir alle Familien herzlich zu einem Familiengottesdienst in die St. Johannes Kirche ein. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr.



Eine-Welt-Verkauf

Am Wochenende 03./04.02. verkauft die Eine-Welt-Gruppe fair gehandelte Waren nach allen Gottesdiensten.



Schönstatt Au

...trotz allem: Zuversicht! Ein Tag für Ehepaare und Familien mit Kindern in der Schönstatt-Au. Sonntag, 18.02.2024 von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Paarzeit, Kinderzeit, Familienzeit, Impuls, Austausch, Familiengottesdienst. Anmeldung bis 10. Februar 2024 an: Marigrete & Ansgar Imwalle, 04446/7351, Mail: imwalle.bakum@gmx.de. Veranstalter: Schönstatt Familienbewegung Diözese Münster.



St. Remigius

Kfd Nachmittag

Zu einem literarischen Nachmittag lädt die kfd St. Remigius am Dienstag, 30.01. ins Kapitelshaus ein. „Wie ein Licht in dunkler Nacht“ – Gedichte und Geschichten können manchmal Licht für uns sein. Annemarie Berg und Hildegard Grote-Westrick führen durch den Nachmittag.

Besonderer Gottesdienst der kfd

Der besondere Gottesdienst „Ein Obdach für die Seele“ findet am Sonntag, 04. Februar um 17.00 Uhr in St. Joseph, Stadtlohn, Vredener Straße 65, statt. Borkener kfd-Frauen gestalten den Gottesdienst und laden Interessenten aus Borken und Umgebung zur Mitfeier ein.

Blick in die Lokalredaktion

Am Montag, 19. Februar, 19.00 Uhr öffnet die Lokalredaktion der Borkener Zeitung für die kfd ihre Türen. Redaktionsleiterin Christiane Goeke informiert die Frauen, wie die Borkener Zeitung entsteht. Wer bei diesem spannenden Termin dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig bei Hildegard Grote-Westrick oder Margarete Kanengießer anmelden.

Sonntagstreff

Nichts vor am Sonntag? Die kfd St. Remigius lädt alleinlebende Frauen auch in 2024 wieder zu einem geselligen und unterhaltsamen Nachmittag ins Kapitelshaus ein. Am Sonntag, 04. Februar, um 15.00 Uhr geht es los.

Gemeinsame Karnevalsfeier von kfd und KAB im Kapitelshaus

Erstmals veranstalten KAB und kfd Borken gemeinsam eine Karnevalsfeier im Kapitelshaus. Diese findet statt am Samstag, 10. Februar, um 15:00 Uhr im Kapitelshaus und endet um ca. 17:00 Uhr, Einlass ist ab 14:30 Uhr. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Musik und witzigen Einlagen. Herzlich eingeladen sind alle Karnevalsinteressierten. Der Eintrittspreis beträgt 7,50 Euro. Für diese Veranstaltung ist unbedingt eine vorherige Anmeldung erforderlich bei Maria Kemper-Herbers (KAB), Tel.-Nr. 02861 90 8597 oder bei Hildegard Grote-Westrick (kfd) unter Tel.-Nr. 02861 703 9331; Anmeldeschluss ist der 07.02.2024.

Bischof Genn zum Rechtsruck in der Gesellschaft

„Für Christinnen und Christen ist Nächstenliebe Programm“ – Unser Bischof positioniert sich gegen Rechtsruck in der Gesellschaft Münster. Auch im Bistum Münster gehen zahlreiche Menschen beispielsweise in Münster, in Recklinghausen, in Kleve und Kevelaer, in Vechta oder in Wilhelmshaven auf die Straße, um für die Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu demonstrieren. Der Bischof von Münster, Dr. Felix Genn, positioniert sich deutlich zum derzeitigen Erstarren rechtsextremistischer Tendenzen in unserer Gesellschaft: „Für Christinnen und Christen ist Nächstenliebe Programm. Dazu gehört unbedingt die Achtung vor der Würde jedes Menschen. Deshalb treten wir ein für Solidarität mit allen, die aus der Not heraus ein neues Leben in Frieden und Sicherheit in unserem Land suchen. Wir unterstützen die, die Hilfe brauchen, und schützen die, die bedroht, angegriffen und diskriminiert werden. Wir stehen ein für den Schutz der Schwachen, für ein friedfertiges Zusammenleben aller und für ein bedingungsloses Ja zu Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechten. Wir wenden uns gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus sowie Hass und Ablehnung. „Im Bistum Münster stehen wir nicht zuletzt in der Tradition des seligen Kardinals Clemens August Graf von Galen. Sein mutiges Auftreten in der Nazi-Zeit kann und sollte uns auch heute Vorbild sein!“, so ergänzt Generalvikar Dr. Klaus Winterkamp.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist Donnerstag, 01.02., 11:00 Uhr.